

Wichtige Informationen zur Einführung der Kehrichtsackgebühren ab 2018



Wozu dient die Sackgebühr?

- Kostendeckung
- Verursacherprinzip (wer mehr Abfall produziert, bezahlt mehr)
- Abfallmenge kann reduziert werden
- Trennung der wiederverwertbaren Abfälle
- Vermeidung von unnötigem Abfall
- Sensibilisierung für die Umweltprobleme

Was ist die Sackgebühr?

Die Kehrichtsackgebühr ist eine mengenabhängige und verursachergerechte Kehrichtsgebühr, die über Gebührensäcke bezahlt wird. Nach Einführung der Sackgebühr darf der Kehricht aus Haushaltungen und Betrieben nur noch in fest verschürzten gebührenpflichtigen Abfallsäcken zur Entsorgung, an den durch die Gemeinde festgelegten Sammelplätzen, am Strassenrand bereitgestellt werden. Es handelt sich dabei um brennbare Abfälle, für die keine Wiederverwertung oder separate Entsorgung erforderlich ist.

Wo bekommt man die gebührenpflichtigen Abfallsäcke?

Die gebührenpflichtigen Abfallsäcke (Rollen à 10 Stück bzw. 5 Stück bei 110-Liter-Säcken) können beim Konsum Salgesch gekauft werden.

Wie viel kosten die Abfallsäcke und wie sieht er aus?

- 17-Liter-Sack Fr. 0.95 inkl. MwSt.
- 34-Liter-Sack Fr. 1.90 inkl. MwSt.
- 60-Liter-Sack Fr. 3.40 inkl. MwSt.
- 110-Liter-Sack Fr. 6.20 inkl. MwSt.



Was bezahle ich mit dieser Gebühr?

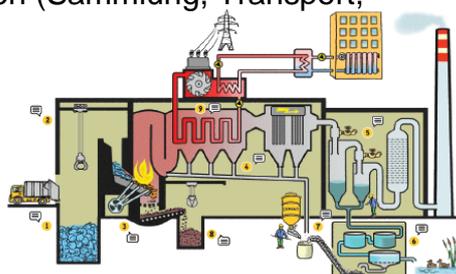
Der Gebührensack deckt die Kosten für die gesamte Entsorgung brennbarer, gemischter Abfälle herkommend aus Haushalten (Sammlung, Transport, Verbrennungsanlage, Verwaltung)



Sammlung



Transport



Kehrichtverbrennung

Die Homepage der Gemeinde Salgesch informiert Sie detailliert über die neue Sackgebühr ab 2018, aber auch über die Grundgebühr und sämtliche Sammelstellen für die wiederverwertbaren oder kontrollpflichtigen Abfälle oder Sperrgut.

www.salgesch-gemeinde.ch unter der Rubrik Verwaltung/Abfall/Abfalldaten